

Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Zurück Suchen Favoriten Medien

Adresse <http://www.literaturwissenschaft-online.uni-kiel.de/start.asp> Wechseln zu Links >>

# Literaturwissenschaft-online

Navigation: [Startseite](#)

## Veranstaltungen

- Thematische Vorlesungen
- Ringvorlesungen
- Einführungsvorlesungen
- Live-Übertragung

## E-Learning

- Barock
- Aufklärung
- histoire/discours
- Erzählsituationen

## Hinweise

- Tutorien

## Hilfsmittel

- Bibliografie
- Glossar
- Link-Sammlung

## Kommunikation

- Email
- Forum

Counter: 32856

## Willkommen bei *Literaturwissenschaft-online*!

Literaturwissenschaft-online ist ein Projekt an der Universität Kiel, das es sich zum Ziel gesetzt hat, internetbasierte Lernmodule zu entwickeln, die Studierenden eine fächer-übergreifende Einführung in die Literaturwissenschaft anbieten. Sie sind zunächst als Begleitung zu Einführungsvorlesungen und -seminaren gedacht.

Wenn Sie grundlegende Informationen über *Literaturwissenschaft-online* erhalten möchten, [dann lesen Sie bitte hier weiter](#).

Eine Übersicht über die Mitarbeiter und Ansprechpartner des Projekts finden Sie [hier](#).

Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf unseren Seiten - und würden uns über Ihre Meinung zu diesem Projekt, zur Website und über Vorschläge freuen! [schicken Sie uns doch eine Email](#).

! Eine DVD über die Romane des 20. Jahrhunderts befindet sich in der Erstellung. Näheres dazu finden Sie zu gegebener Zeit an dieser Stelle. [Romane des 20. Jahrhunderts](#)

! Sommersemester 2004: [Klassiker der Kinderliteratur](#) (Plakat [Download](#))

## Aktuelles

! Ringvorlesung SoSe 2004  
[Klassiker der Kinderliteratur](#)

! Thematische Vorlesung SoSe 2004  
[Literatur des 20. Jahrhunderts](#)

Weitere Hinweise können Sie auf unserer [Aktuelles-Seite](#) verfolgen.

## Zitate

Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden  
- Mark Twain -

Done

Start Internet

Microsoft PowerPoint - [...] T-Online StartCenter Literaturwissenschaft... Erzählsituationen - study... DE 18:40

E-Learning Angebote zu *Erzählsituationen* sowie *histoire/discours* auf  
[www.literaturwissenschaft-online.de](http://www.literaturwissenschaft-online.de)

Matias Martinez  
Michael Scheffel

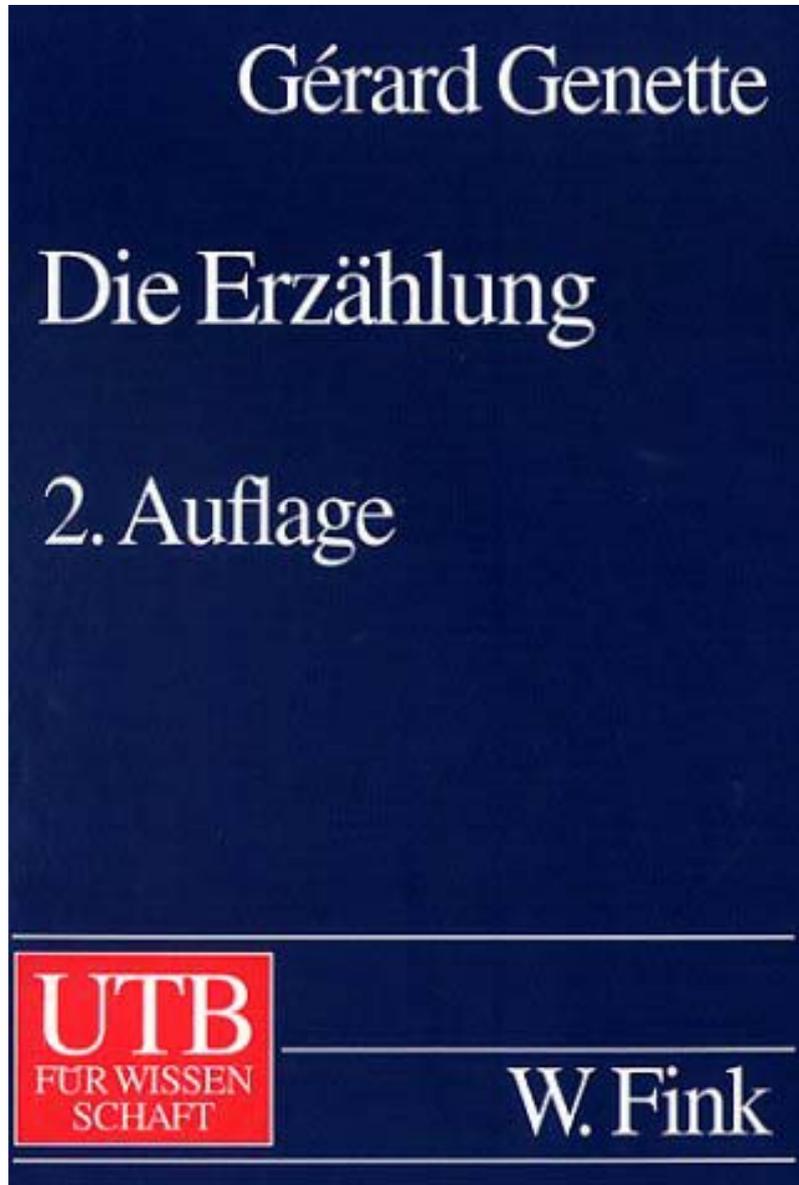
Einführung in die  
Erzähltheorie



*3. Auflage*

C. H. Beck

Martinez, Matias/Scheffel, Andreas:  
Einführung in die Erzähltheorie.  
München: C.H. Beck 2002<sup>3</sup>.



Genette, Gérard: Die Erzählung.  
Stuttgart: W. Fink 1998<sup>2</sup>.

**Darstellung**

**VS.**

**Das Erzählte**

**Erzählung**

**VS.**

**Erzählen**

**Erzählte Ereignisse in der  
Reihenfolge ihrer Darstellung  
im Text**

**=**

**Mündlicher/schriftlicher  
Diskurs, der von einem  
Geschehen erzählt**

**Präsentation der Geschichte  
und Art & Weise ihrer  
Präsentation in Sprachen -  
Medien -  
Darstellungsverfahren**

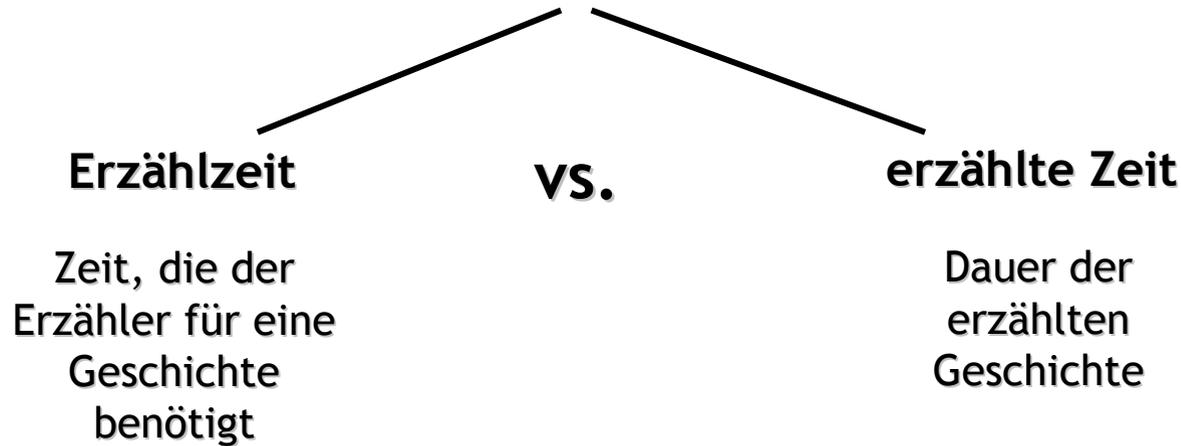
**=**

**Akt, der Erzählung/Diskurs  
hervorbringt**

- 
1. **Zeit** (Zeit der Erzählung vs. Zeit des Geschehens, Erzähltempo)
  2. **Modus** (Grad an Mittelbarkeit & Perspektivierung des Erzählten)
  3. **Stimme** (Akt des Erzählens, Verhältnis verschiedener möglicher Erzählinstanzen zueinander und zu möglichen Adressaten)

# 1. Zeit

# zwei Zeitvorgänge



Verhältnis von Erzählzeit und erzählter Zeit: **Erzähltempo**

**Genette:** Verhältnis von Erzählzeit und erzählter Zeit systematisierbar nach:

1. **Ordnung:** In welcher Reihenfolge wird Geschehen vermittelt?
2. **Dauer:** Wie lange beansprucht die Darstellung eines Geschehens?
3. **Frequenz:** Wie häufig wird ein sich (nicht) wiederholendes Geschehen in einer Erzählung präsentiert?

# 1. Ordnung: In welcher Reihenfolge wird Geschehen vermittelt?

Chronologie der Geschichte **vs.** Chronologie der Erzählung

möglich narrative **ANACHRONIE** (=Umstellung) der Ereignisfolge

**Analepse**

= Rückwendung

= nachträgliche  
Darstellung

Ereignis hat vor  
dem gegenwärtig  
Erzählten  
stattgefunden

**vs.**

**Prolepse**

= Vorausdeutung

= vorwegnehmende  
Darstellung

Ereignis wird erst nach dem  
gegenwärtig Erzählten  
stattfinden

## 2. Dauer: Wie lange beansprucht die Darstellung eines Geschehens?

→ 5 TYPEN DER *ERZÄHLDAUER* ←

1) zeitdeckende Darstellung: **Szene**

Erzählzeit ≈ Erzählte Zeit

2) zeitdehnendes Erzählen: **Dehnung**

Erzählung > Erzählte Zeit

3) zeitraffendes Erzählen: **Raffung**

Erzählung < Erzählte Zeit

4) Zeitsprung: **Ellipse; Aussparung; Leerstelle**

Erzählung steht still, Geschehen geht weiter

„Hier – traf er, da bald darauf ihre erschrockenen Frauen erschienen, Anstalten, einen Arzt zu rufen.“ (Kleist *Marquise von O...*, 1810)

5) **Pause**

Erzählung geht weiter, Geschehen steht still

### 3. Frequenz: Wie häufig wird ein sich (nicht) wiederholendes Geschehen in einer Erzählung präsentiert?

**einmaliges Ereignis**      **VS.**      **rekurrentes Ereignis**  
**einmalige Darstellung**      **VS.**      **rekurrente Darstellung**

#### **4 Möglichkeiten:**

- 1) einmaliges Ereignis wird einmal erzählt
- 2) einmaliges Ereignis wird wiederholt erzählt
- 3) wiederholtes Geschehen wird einmal erzählt
- 4) wiederholtes Geschehen wird wiederholt erzählt

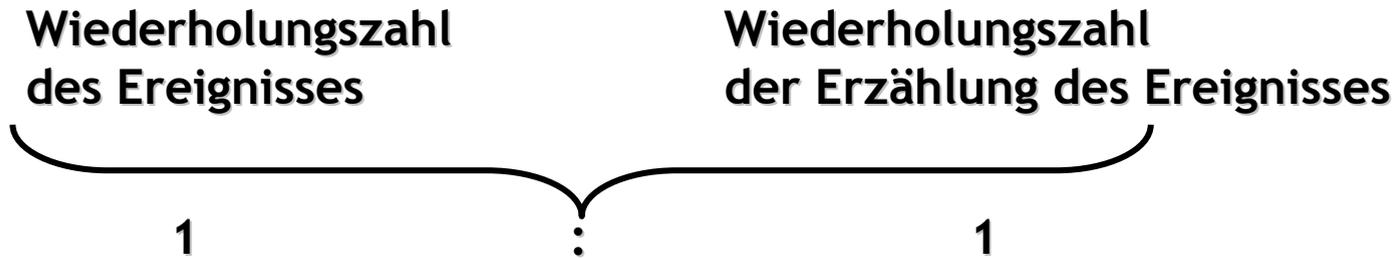


drei Typen von Wiederholungsbeziehungen



## drei Typen von Wiederholungsbeziehungen:

### 1. singulative Erzählung:



„einmaliges Geschehen wird einmal erzählt“

„wiederholtes Geschehen wird wiederholt erzählt“

2. repitative Erzählung: „wiederholt erzählen, was sich einmal ereignet hat“

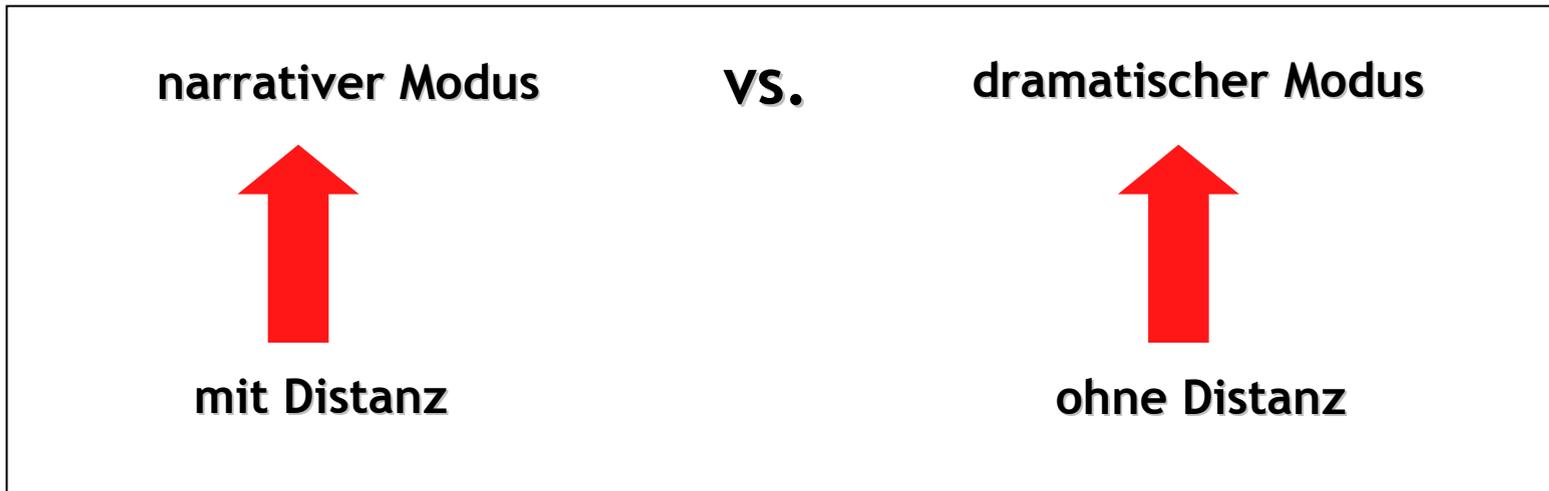
3. iterative Erzählung: „einmal erzählen, was sich wiederholt ereignet hat“

# 2. Modus

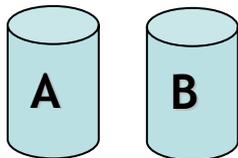
**Modus:** Grad an Mittelbarkeit und Perspektivierung

1. **Distanz:** Wie mittelbar wird das Erzählte präsentiert?
2. **Fokalisierung:** Aus welcher Sicht wird erzählt?

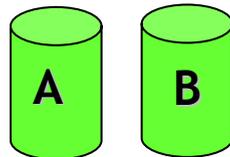
# 1. Distanz: Wie mittelbar wird das Erzählte präsentiert ?



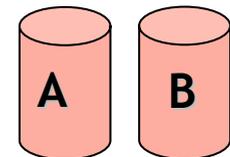
erzählte Rede



transponierte Rede



zitierte Rede



A = gesprochene Rede ; B = Gedankenrede



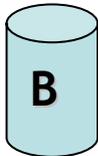
**erzählte Rede**

**Erwähnung des sprachlichen Aktes:**

**„Valtin sprach mit Grete“**

**Gesprächsbericht:**

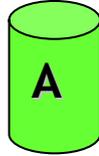
**„Valtin erzählte Grete von einem Nest“**



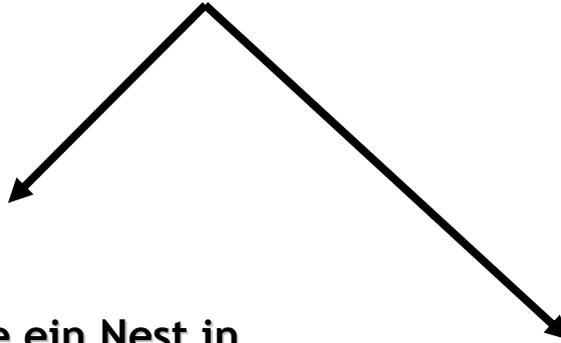
**erzählte Rede**

**Bewusstseinsbericht:**

**„Valtin hatte darüber nachgedacht, ob er Grete ein Geheimnis verraten sollte, und er war nun entschlossen, es auszuplaudern.“**



## transponierte Rede



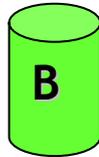
Indirekte Rede:

„Valtin sagte zu Grete, daß sie ein Nest in ihrem Garten hätten.“

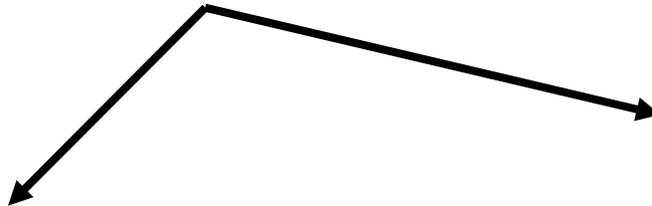
Erlebte Rede:

„Ja, sie hatten wirklich ein Nest in ihrem Garten!“

---



## transponierte Rede

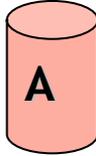


Indirekte Rede:

„Valtin sagte sich, daß er Grete von dem Nest erzählen wolle.“

Erlebte Rede:

„Doch, jetzt wollte er Grete unbedingt von dem Nest erzählen!“



## zitierte Rede

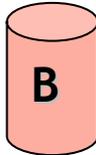
**direkte Rede:**

Valtin sagte zu Grete: „Weißt du, wir haben ein Nest in unserem Garten.“

**autonome direkte Rede:**

Weißt du, wir haben ein Nest in unserem Garten!

---



## zitierte Rede

**Gedankenzeit:**

„Ich will Grete jetzt unbedingt von unserem Nest erzählen“, dachte er.

**Autonomer Innerer Monolog:**

Da kommt Grete in den Garten... sie sieht traurig aus... na, da will ich ihr mal von unserem Nest im Garten erzählen.

## 2. Fokalisierung: Aus welcher Sicht wird erzählt ?

Standpunkt der Wahrnehmung

vs.

Standpunkt des Sprechens



**wer sieht ?**



**wer spricht ?**



**Punkt 3: Stimme**

# Standpunkt der Wahrnehmung



**wer sieht ?**

## **Nullfokalisierung:**

Der Erzähler weiß/sagt mehr,  
als irgendeine der Figuren  
weiß.

>Übersicht<

## **Interne Fokalisierung:**

Der Erzähler sagt nicht mehr,  
als die Figur weiß

>Mitsicht<

## **Externe Fokalisierung:**

Der Erzähler sagt weniger, als  
die Figur weiß

>Außensicht<

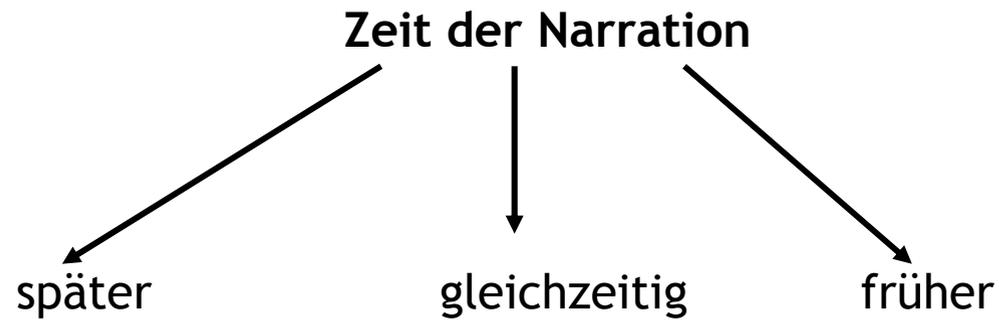
# 3. Stimme

wer spricht ?



1. **Zeitpunkt:** Wann wird erzählt?
2. **Ort:** Auf welcher Ebene wird erzählt?
3. **Stellung des Erzählers zum Geschehen:** In welchem Maße ist der Erzähler am Geschehen beteiligt?

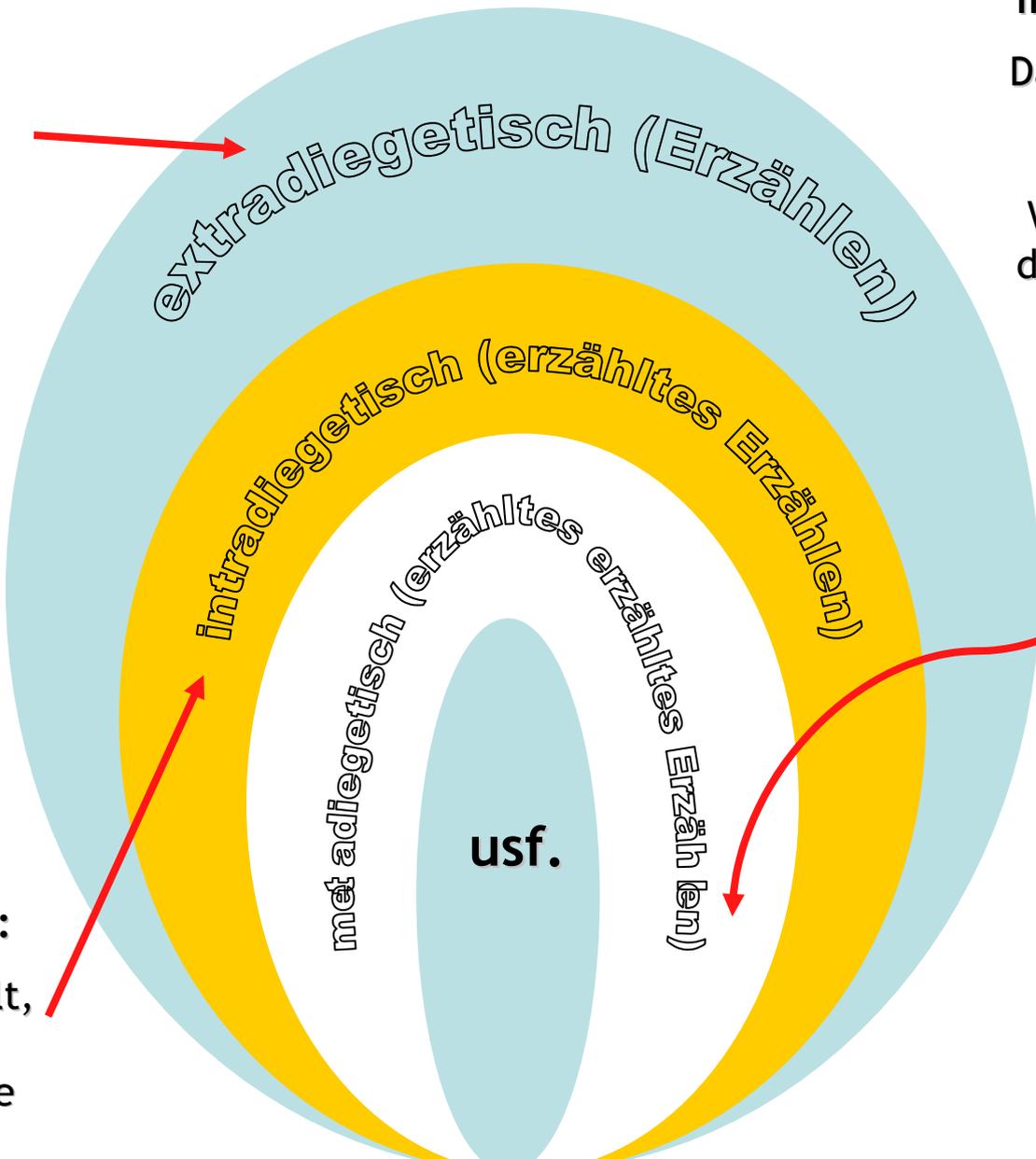
## 1. Zeitpunkt: Wann wird erzählt?



## 2. Ort: Auf welcher Ebene wird erzählt?

**extradiegetisch:**  
Erzähler 1. Stufe

**metadiegetisch:**  
Dargestellte Welt  
in der  
Dargestellten  
Welt, eventuell  
darin Erzähler 3.  
Stufe



**intradiegetisch:**  
Dargestellte Welt,  
eventuell darin  
Erzähler 2. Stufe

usf.



## Vier grundlegende Erzählertypen:

### 1. *extradiegetisch - heterodiegetisch:*

Erzähler erster Stufe, der ein Geschichte erzählt, in der er nicht vorkommt.

### 2. *extradiegetisch - homodiegetisch:*

Erzähler erster Stufe, der seine eigene Geschichte erzählt.

### 3. *intradiegetisch - heterodiegetisch:*

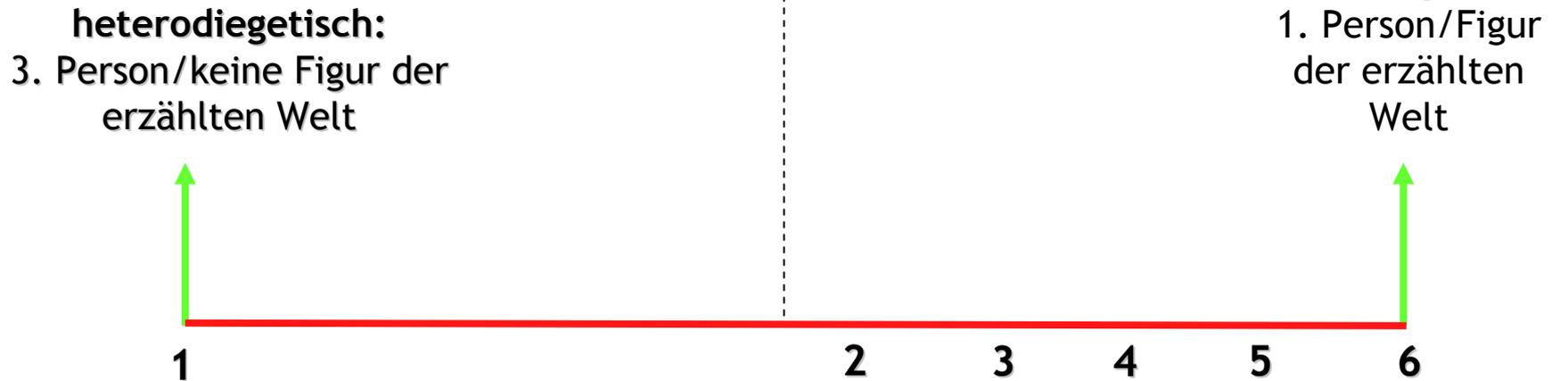
Erzähler zweiter Stufe, der eine Geschichte erzählt, in der er nicht vorkommt.

### 4. *intradiegetisch - homodiegetisch:*

Erzähler zweiter Stufe, der seine eigene Geschichte erzählt.

### 3. Stellung des Erzählers zum Geschehen:

In welchem Maße ist der Erzähler am Geschehen beteiligt?



- 1: unbeteiligter Erzähler
- 2: unbeteiligter Beobachter
- 3: beteiligter Beobachter
- 4: Nebenfigur
- 5: eine der Hauptfiguren
- 6: die Hauptfigur (autodiegetisch)

## Narrative Metalepse

Nur in fiktionaler Rede möglicher „narrativer Kurzschluss“, bei dem infolge einer Rahmenüberschreitung die Grenze zwischen extra- und intradiegetischer Position aufgehoben wird. Zum Beispiel: Die Figuren eines Romans sprechen über ihren Autor oder die Leser eines Romans werden zu dessen Protagonisten.

*Mise-en-abyme*: Paradoxe Erzählkonstruktion, bei der sich extra- und intradiegetische Ebene scheinbar wechselseitig enthalten. Voraussetzung ist die narrative Metalepse. Zum Beispiel: Eine Erzählinstanz zweiter Stufe erzählt die Erzählinstanz der ersten Stufe.

*extradiegetisch*  
*unbestimmte*  
*Erzählinstanz;*  
*intradiegetisch:*  
*Grabstein*

Ein Mops schlich in die Küche und stahl dem Koch ein Ei,  
Da nahm der Koch den Löffel und schlug den Mops entzwei.  
Da kamen viele Möpfe und gruben ihm ein Grab,  
Und setzten ihm 'nen Grabstein, auf dem geschrieben stand:

*eigentlich*  
*intradiegetisch,*  
*aber identisch mit*  
*extradiegetischer*  
*Ebene*

Ein Mops schlich in die Küche und stahl dem Koch ein Ei,  
Da nahm der Koch den Löffel und schlug den Mops entzwei.  
Da kamen viele Möpfe und gruben ihm ein Grab,  
Und setzten ihm 'nen Grabstein, auf dem geschrieben stand:

*eigentlich*  
*metadiegetisch, aber*  
*identisch mit*  
*eigentlich*  
*intradiegetischer-*  
*und*  
*extradiegetischer*  
*Ebene*

Ein Mops schlich in die Küche und stahl dem Koch ein Ei,  
Da nahm der Koch den Löffel und schlug den Mops entzwei.  
Da kamen viele Möpfe und gruben ihm ein Grab,  
Und setzten ihm 'nen Grabstein, auf dem geschrieben stand:

usf.

Unmittelbare und unendliche Spiegelung des Erzählens des Erzählten und der  
Erzählung.